

Physik- an Gymnasien

Beitrag von „Kalle29“ vom 17. September 2017 21:21

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ich habe schon zu häufig die Erfahrung gemacht, dass sowas die SuS nur noch mehr durcheinander bringt. Die haben mit dem eigentlichen Phänomen schon genug zu kämpfen, da baut man ihnen nur zusätzliche Hürden, wenn man sie noch überlegen lässt, dass das Volumen des Beckens nun eine Differenz von Widerständen symbolisieren soll.

Mein Fachleiter sagte damals: "Mit dem Wasservergleich schaffen Sie sich mehr Probleme als Sie lösen." Er hatte nicht oft recht - aber damit schon. Ist ja auch nicht schlimm, wenn BFT das nicht auf Anhieb durchblickt - ich dachte ganz am Anfang auch, dass die Schüler mit der Analogie viel besser voran kommen. Bis... tja bis die Analoge an ihre Grenzen stößt (was sie erstaunlich schnell macht) und die Schüler dann schon wieder eine falsche Vorstellung korrigieren müssen. Das merkt man aber nur, wenn man entweder sehr lange nachdenkt oder man einmal sieht, wie die Schüler im Unterricht reagieren.